

Lebendiges Evangelium 1. Thess. 3, 12 – 4.2

(Lesejahr C, 1. Advent, 2. Lesung)

Wie Christen leben sollen (Kammermayer-Übersetzung)

Der Herr schenke euch eine immer größere Liebe zueinander und zu allen Menschen, damit sie groß wird, wie meine Liebe zu euch. So werdet ihr innerlich stark, ihr lebt ganz für Gott, unseren Vater, und könnt als seine Kinder – frei von aller Schuld – vor ihn treten, wenn Jesus, unser Herr mit allen seinen Engeln kommt.

Um eins möchte ich euch noch bitten, liebe Brüder und Schwestern. Wir haben euch bereits gesagt, wie ihr leben sollt, damit Gott Freude an euch hat, und ihr tut es ja auch. Doch nun bitte ich euch eindringlich im Namen Jesus: Gebt euch mit dem Erreichten nicht zufrieden, sondern macht es immer noch besser. Ihr kennt ja die Anweisungen, die ich euch in Jesu Auftrag gegeben habe. (3a Gott will, dass ihm euer ganzes Leben gehört.)

1. Welcher Satz(-teil), Vers spricht mich besonders an?
2. „Wenn Jesus, unser Herr ... kommt“. Was erbittet Paulus von Gott für die Gemeinde? Warum?
3. Was erbittet Paulus von den Schwestern und Brüdern der Gemeinde? Warum?
4. Wie kann meine Liebe zu mir selbst, zu meinen Mitmenschen, zu Gott wachsen?
5. Welche konkreten Beispiele fallen mir für den Alltag ein, auch unter Nichtchristen „immer noch besser“ die Liebe und Hoffnung zu leben?